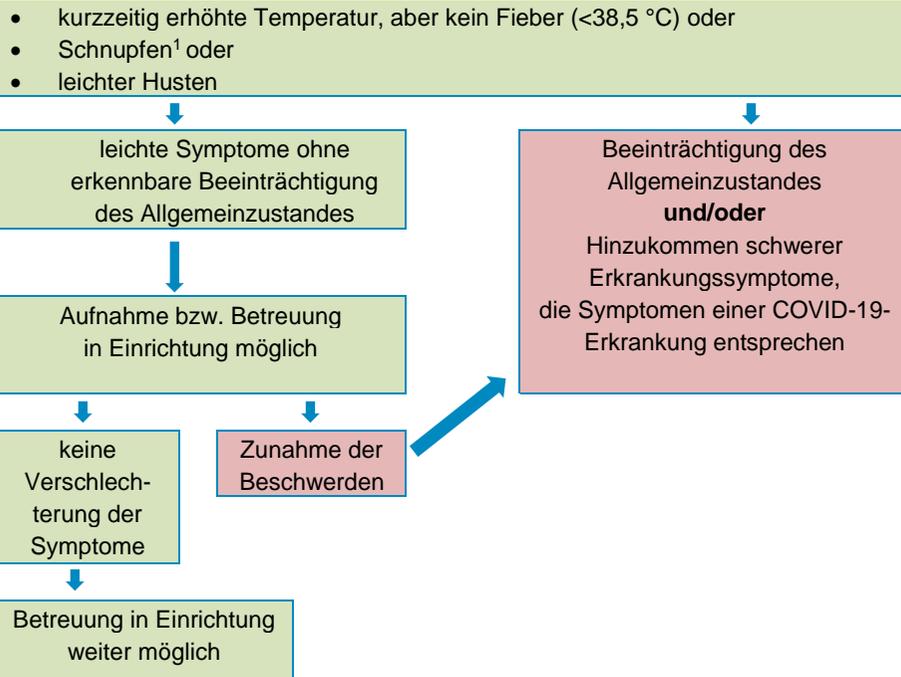


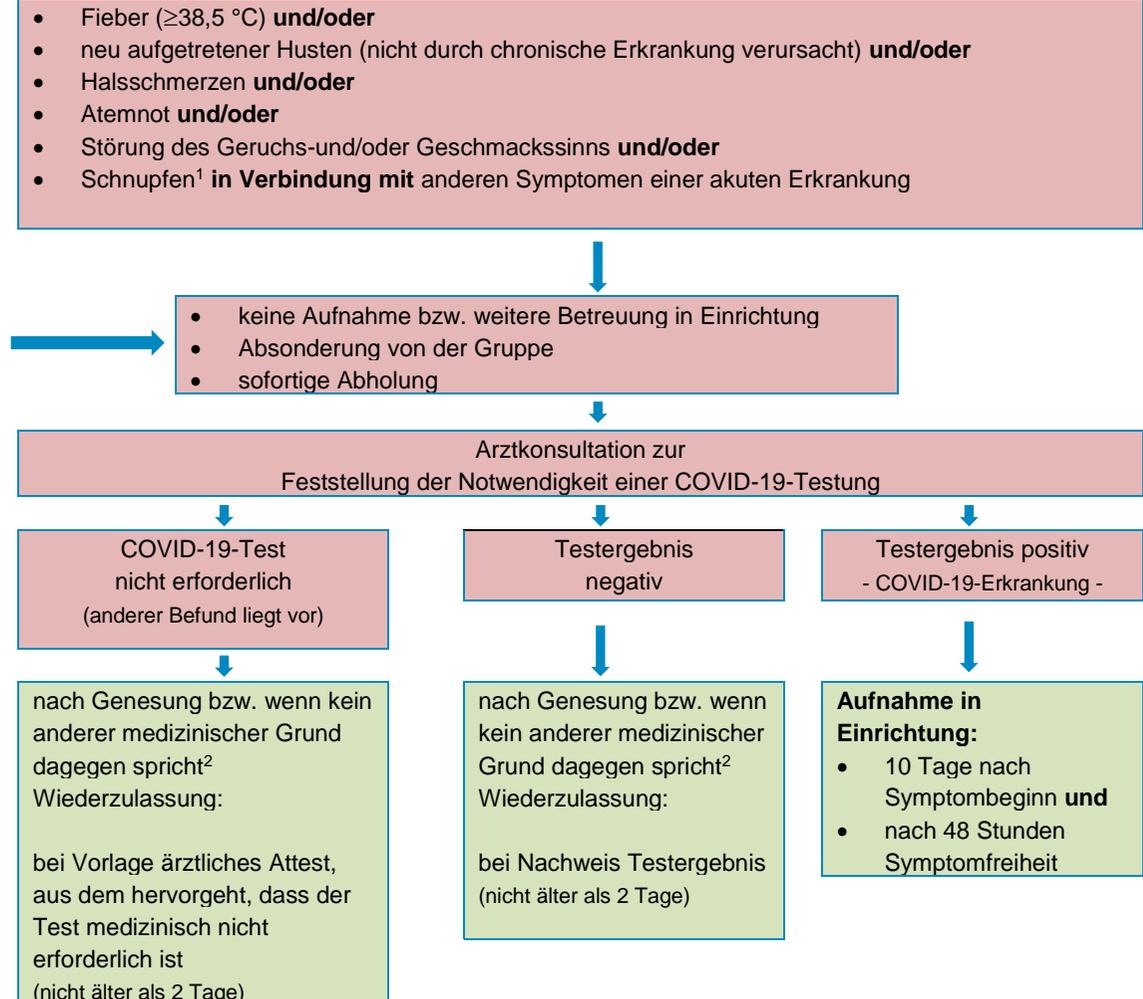
Handlungsschema zum Umgang mit Erkältungssymptomen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Kontext von COVID-19-Infektionen



Kind hat allgemeine, unspezifische Krankheitssymptome – Betreuung ggf. möglich –



Symptome einer COVID-19-Erkrankung – Betretungsverbot –



Weitere Gründe für ein Betretungsverbot:

- direkter Kontakt zu einer Person mit bestätigter COVID-19-Erkrankung
→ Aufnahme in Einrichtung 14 Tage nach letztmaligen Kontakt
- Reiserückkehrer aus Risikogebiet
→ Vorlage COVID-19-Test mit negativen Ergebnis

Weitere Hinweise:

- Der Test auf SARS-CoV-2 muss nicht zwangsläufig von einem Kinderarzt veranlasst werden. Es kann auch z.B. ein Allgemeinarzt konsultiert werden.

Stand: 2. August 2020

1 **Vasomotorische Rhinitis** („Schnupfnase“) als alleiniges Symptom rechtfertigt keinen Ausschluss vom Besuch der Einrichtung. Es muss ein weiteres Symptom wie Husten, Halsschmerzen, Atemnot, Fieber oder akuter Geschmacks- o. Geruchssinnverlust hinzukommen.

2 Sofern kein gesetzliches Betretungsverbot nach § 34 IfSG aufgrund einer anderen Erkrankung vorliegt.